

Transportaufgabe

Die Jugendlichen lösen gemeinsam eine Transportaufgabe und wachsen dabei als Team zusammen.



Altersgruppe

13 - 17 Jahre



Gruppengröße

5 - 15 Teilnehmer_innen



Phase

Hauptphase



Vorbereitungszeit

< 15 Minuten



Dauer

30 - 60 Minuten



Betreuer_innen

1



Betreuungsanspruch

Mittel

Benötigtes Material

- Straßenmalkreide
- zu transportierendes Material (z. B. Bälle, Leinen, Wasserbomben...)
- Material, um den Transport durchzuführen

Vorbereitung

Mit Straßenmalkreide werden ein Start- und ein Zielfeld auf den Boden gemalt. Die Felder sollten für das entsprechende Material groß genug sein.

Die:der Jugendbetreuer:in überlegt sich Material, das transportiert werden soll und legt dieses bereit.

Sicherheitshinweise

Je nach Transportmittel sind entsprechende Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Die UVV ist jederzeit einzuhalten.

Ablauf der Methode

Die Jugendlichen bekommen die Aufgabe, bestimmtes Material (z. B. verschiedene Bälle, aufgeschossene Leinen...) von einem Ort zum anderen zu transportieren. Zu Beginn liegt das

gesamte Material im mit der Straßenmalkreide vorbereiteten Startfeld und die Jugendlichen müssen es ins Zielfeld transportieren. Das Material darf aber nur im Start- und Zielfeld berührt werden. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, kann das Berühren insgesamt (auch im Start- und Zielfeld) verboten werden.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Die Jugendlichen können das gesamte Material, das ihnen im Ortsverband zur Verfügung steht, nutzen. Dann wäre es z. B. denkbar, dass die Jugendlichen das zu transportierende Material auf eine Krankentrage packen und so ins Zielfeld bringen.
2. Die Jugendlichen bekommen bestimmtes Material vorgegeben, das sie nutzen dürfen: z. B. das Material, das zum Bau einer Seilbahn benötigt wird. So wird die Transportaufgabe mit der fachtechnischen Ausbildung verknüpft.
3. Es wird nur THW untypisches Material zum Transport der Materialien zur Verfügung gestellt. Wenn Bälle transportiert werden sollen, können z. B. Stöcke genutzt werden. Indem jede:r Jugendliche:r mit einem Stock den Ball berührt, kann dieser hochgehoben und transportiert werden. So kann diese Methode als Teambuilding-Methode genutzt werden.

Wenn die Jugendlichen den Transport erfolgreich abgeschlossen haben, kann gemeinsam reflektiert werden, was gut funktioniert hat und was man verbessern könnte.

Autor in der Methode

Annalena Di Carlo
